

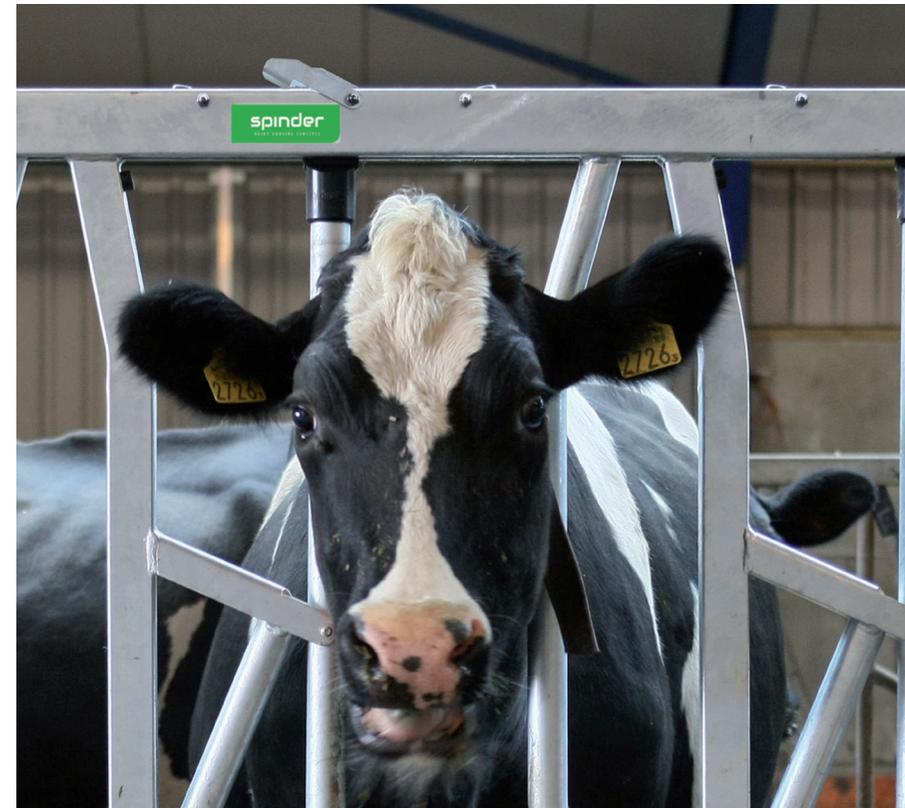
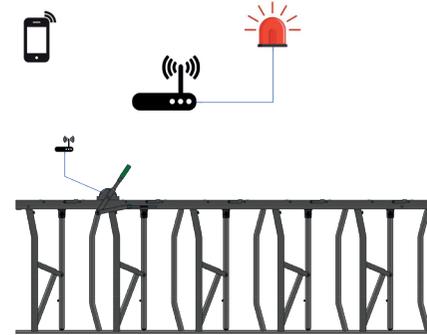
Feed Front Signalling



INNOVATION
AWARD

EuroTier

SILVER MEDAL



Freßgittersignalsystem - FFS



Für Milchviehalter ist ein Freßgitter, in dem Tiere fixiert werden können, ein einfaches und praktisches Managementinstrument. Aus vielerlei Gründen (Zitzenkuppenverschluss, Tierarztbesuch, Bewegungskontrolle etc.) kann es für den Milchviehalter notwendig sein, die Tiere zu fixieren. Da das Leben auf einem Betrieb dynamisch ist, kommt es leider vor, dass vergessen wird, das Freßgitter wieder zu öffnen.

Ist was?

Das Freßgittersignalsystem gibt ein optisches Signal, wenn das Freßgitter verriegelt ist, und löst nach einer definierten Zeitüberschreitung einen Alarm auf dem Smartphone des Milchviehalters aus. So können die Tiere nicht mehr vergessen werden. Das erhöht das Wohlbefinden der Tiere, verbessert die Produktion und unterstützt das Management.

Innovation!

Eine Überwachung der Stellung eines Freßgitters gab es bisher noch nicht, ebenso wenig wie eine Signalübermittlung. Wenn sich das Freßgitter im verriegelten Zustand befindet, wird dies durch eine rote Lampe angezeigt. Die Lampe sollte an einem Platz angebracht werden, an dem sie am besten zu sehen ist. Die App „Feed Front Signalling“ auf dem Smartphone des Landwirts erzeugt einen Alarm, wenn die vordefinierte Zeitüberschreitung erreicht ist. Dieser Alarm kann auf „Snooze“ gesetzt werden; nur durch Öffnen des Freßgitters wird der Alarm gestoppt.

Wie es funktioniert

Der Status des Freßgitters wird durch einen Näherungssensor im Bediengriff überwacht. Der Bediengriff ist mit einem bestimmten Freßgitterbereich verbunden. Wenn das Freßgitter verriegelt wird, schaltet sich eine Lampe ein. In der App kann der Milchviehalter die Zeit definieren, die die Tiere im Freßgitter fixiert werden sollen. Nach Ablauf dieser Zeit (Timeout) sendet die App einen Alarm, der zurückgesetzt wird, wenn die Tiere aus dem Freßgitter gelöst werden.

